



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung

Tätigkeitsbericht 2017

Anzahl an Mitgliedern (12/2017): 348

1. Tagungen

Unter dem Titel „Reduktion von Komplexität im und durch Journalismus“ fand vom 15. bis 17. Februar 2017 die Fachgruppentagung an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt in Kooperation mit der Technischen Hochschule Georg Simon Ohm Nürnberg statt (Organisation vor Ort: Beatrice Dernbach, Alexander Godulla). Für die Tagung gab es insgesamt 24 Einreichungen, von denen 20 angenommen wurden. Rund 60 Teilnehmer/innen besuchten die Tagung. Die Keynote hielten Wiebke Loosen und Armin Scholl und zeigten, dass die Reduktion von Komplexität immer mit einer gleichzeitigen Steigerung derselben einhergeht. Die einzelnen Vorträge vertieften die theoretische Perspektive oder befassten sich empirisch mit den vielfältigen und komplexen Strukturen, in die Journalismus eingebettet ist, sowie mit der Rolle von Komplexität bei der Vermittlung von Informationen. Beispiele waren die Komplexität in der vernetzten Welt, Komplexität von Binnenstrukturen, die Komplexität des Berufsbildes oder Komplexitätsreduktion in journalistischen Angeboten.

Zur Fachgruppentagung 2018 laden Martin Löffelholz und Liane Rothenberger in Kooperation mit David Weaver (Indiana University Bloomington) vom 26. bis 28. September 2018 an die TU Ilmenau ein. Das Thema der international ausgerichteten gemeinsamen Tagung der Fachgruppen „Journalistik/Journalismusforschung“ und „Internationale und interkulturelle Kommunikation“ wird sein „Journalism across Borders: The Production and ‚Produsage‘ of News in the Era of Transnationalization, Destabilization and Algorithmization“.

Im Herbst 2019 (KW 39-41) wird die FG-Tagung auf Einladung von Klaus Meier zum Thema Reflexion des Selbstverständnisses der Fachgruppe an der KU Eichstätt-Ingolstadt stattfinden.

2. Mitgliederversammlungen

Mitgliederversammlungen fanden im Februar 2017 im Rahmen der Fachgruppentagung in Würzburg sowie im März 2017 im Rahmen der Jahrestagung in Düsseldorf statt.

3. Publikationen

Anlässlich der Fachgruppentagung 2017 in Würzburg planen die Organisator/innen einen Sammelband bei Springer VS, der 2018 erscheinen soll. Dieser wird über die Vorträge der Tagung hinaus Beiträge bündeln, die sich mit Komplexitätsreduktion beschäftigen.

4. Nachwuchsförderung

Im Vorfeld der Fachgruppentagung in Würzburg fand ein Doktorand/innen-Workshop mit vier Doktorand/innen statt, der von Nina Springer organisiert wurde. Als Respondents hatten sich bereit erklärt Bernd Blöbaum, Benjamin Krämer, Christoph Neuberger und Armin Scholl. Zudem organisierten die Nachwuchssprecher/innen der Fachgruppe (Natascha Buhl, Fabian Prochazka und Dennis Reineck) im Rahmen der FG-Tagung eine Podiumsdiskussion „Visualisierung zwischen Komplexitätsreduktion und -steigerung: Periscope, Snapchat und Co. und die Folgen für den Journalismus“ mit Gästen aus Wissenschaft und Praxis.

5. Sonstiges

Initiative Qualität: Die Fachgruppe Journalistik/Journalismusforschung ist seit 2014 Mitglied in der Initiative Qualität im Journalismus (IQ). IQ ist ein Netzwerk zur Qualitätssicherung in der Medien, an dem Verbände, Institutionen, Initiativen und Einzelpersonen aus Presse und Rundfunk, Aus- und Weiterbildung, Wissenschaft, Medien(selbst)kontrolle und Medienpublizistik beteiligt sind (mehr Informationen unter: <http://www.initiative-qualitaet.de>). Die Vertreter/innen der Fachgruppe nehmen in diesem Rahmen regelmäßig an den Sitzungen der Initiative teil.

Ansprechpartner/innen und Kontakt:

Fachgruppensprecherin:

Dr. Annika Sehl

University of Oxford

Reuters Institute for the Study of Journalism

13 Norham Gardens

Oxford, OX2 6PS

United Kingdom

Tel.: +44 (0)1865 611076

annika.sehl@politics.ox.ac.uk

Stellvertretend:

Prof. Dr. Klaus Meier

Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt

Studiengang Journalistik

Ostenstr. 26

85072 Eichstätt

Tel.: +49 (0) 8421 93-21562

klaus.meier@ku.de

Dr. Nina Springer

Ludwig-Maximilians-Universität München

IfKW

Oettingenstr. 67

80538 München

Tel. +49 (0)89 2180-9411

nina.springer@ifkw.lmu.de